

Aus Merseburg.

Der erste Meilenstein im neuen Jahr.

Gedanken zum Epiphaniastag.

Der auf der Wanderung ist, muß Saltpunkte haben. Er kann nicht ununterbrochen laufen oder die Kraft seiner Jagdtiere in Anzucht nehmen. Einzigst geliebt, rechtzeitig und wohl herankommen aus dem Winter. Von alters her vollzieht sich der Rhythmus der Arbeit im Verhältnis 6:1. Sechs Tage arbeitet man, am Siebenten ist Ruhe. So kennen wir es alle; so ist es uns in Fleisch und Blut übergegangen.

Im neuen Jahre schwingt dieser Rhythmus zum ersten Male wieder aus. Nicht eine volle Woche liegt hinter uns, seit wir 1928 statt 1928 schreiben. Die Winterpause kommt rascher. Vielleicht, daß wir uns fremdlicher an das neue Jahr gewöhnen. Für manchen wohl willkommen, um sich von der Mühseligkeit der Festtage zu erholen. Jeder gibt es so etwas aus. Der erste Meilenstein, die erste Station, des Jahres ist Epiphania, das älteste christliche Fest, das freilich nicht mehr ganz verstanden wird. Was ist es? Nennen wir die nachfolgende Zeit die Epiphaniastage, die die drei Könige, die Weisen aus dem Morgenland sind mit ihren Schreibern vor die Krippe getreten; der finstere Herodes trachtet dem Kindelein nach dem Leben. Die Eltern sind in Sorge und Angst. Auf seiner Wanderfahrt kommt das heilige Kind mit den ersten Weisen an; er hat die Weisen mit sich genommen. Er folgt ihm durch die Wüste in fremdes Land. Beim ersten Meilenstein dieses lichtvollen Sonntages im Schneewinter rastet man und freut sich des neuen Jahres. Der und hener tritt heraus und bringt auch seine geliebten Gedanken dar. Das Kind lockt immer wieder zur Spendung von Gaben. Die Liebe zur Kirche ist nicht ausgeföhren. In vielen Opfern und stillen Gedanken wird sie immer wieder fund; es glüht noch ein heiliger Glanz in den Herzen. Wo freilich in vielen.

Man ist der erste Sonntag der Sammlung. Was steht zurück aus dem Weihnachtstisch und die Neujahrsgabe. Welche Vorsätze hat du gefaßt? Soll es meißergerben im Trost des alten Jahres, oder willst du einen Wechsel einleiten lassen, der aus dem Wechsel der Gestaltung kommt? Besinne dich auf dein mühseliges Wanderziel; vergiß über dem Segen die Endschick dieses Jahres nicht! Betrachte; dieser Epiphaniastag schwingt ein in den Rhythmus 6:1. Sechs Tage sollst du arbeiten und den Siebenten als etwas Besonderes, als einen Festtag der Seele. Hasten du die Spinnkraft von Herz und Gemüt in recht gemessener stiller Sammlung! Jeder Sonntag sei für dich ein Festtag, wo du nicht arbeitest, und der dir ausnahmslos lange an, seinen Segen über dich auszusprechen, und in seiner Folge die vielen anderen Segnungen über dich zu bringen und deine Familie erbitten.

Allen, die nach Liebe gingen. Sechs verarmte Tage lang. Sollst du sieben Leuchten bringen, Sieben Herzen voll von Klang! H.

Katechismus ein in den Schulen.

Der Evangelische Oberkirchenrat hat die ihm nachgeordneten kirchlichen Stellen angewiesen, am 20. Januar in den Hauptgottesdiensten des Katechismus und der Werte zu gedenken, die von diesem Volksbüchlein ausgegangen sind. Auch der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat es bei der bedeutenden Stellung, die der kleine Katechismus in der Geschichte der evangelischen Schule einnimmt, für angemessen, daß in den Schulen, in denen der kleine Katechismus Vorkurs im Gebrauch ist, im Religionsunterricht auf den Gebrauch in würdiger Form hingewiesen wird; im übrigen hat er das Weiterden der Anordnungen übersehen, die von sich aus entsprechende Anordnungen getroffen haben oder noch treffen werden.

Die Wissenschaftliche Vereinigung

Lebt nochmals zum Beitritt ein. Der Familienverband besteht für den Rest des Jahres bis zum 2. Einzelmitglied der Vereingung 0,50 RM., für Schüler 0,25 RM. Es sind noch 4-5 Korridore, meist mit Mitgliedsn, noch fehlen. Ihre Abhaltung hängt jedoch von den finanziellen Kräften des Vereins ab, da die Untertoren besonders wegen der Mitglieder nicht unerheblich sind.

Der nächste Lichtfeierortortag wird am Dienstag, 8. Januar, 20.15 Uhr, im Bahnhofsplatz stattfinden. Herr Dipl.-Ing. Haebler aus Leuna wird über „Alpenfliegen“ sprechen.

Inventur.

Man merkt es den Hausfrauen schon seit längerer Zeit an, daß etwas in der Luft lag. Die Sparbüchsen wurden nachgehört und die Ehemänner besaßen freundschaftliche, lebenswichtige Gesichter zu sehen, wenn sie den Blick auf die Inventurverzeichnisse jammerte, die in diesem Jahre etwas langsamer auf sich warten ließen.

Aber jetzt sieht sie die. Der billige Einkauf kann losgehen. Selbstverständlich, daß unter diesen Hausfrauen die Lage bereits ausgeglichen ist, während in den Häusern schon einen großen und so reichhaltige nette Sachen haben zurücklegen lassen.

Inventurverkauf heißt für die Hausfrau Freude — sofern sie frühzeitig „aufgefallen“ ist. Denn auch hier bewacht sie sich des Sprichworts, daß „die Leihen die Hände beschweren“. Es wird, wie in jedem Jahre, einen großen Umsatz zum auf die Gasse geben. Die Verkäuferinnen sind fast zwei Hände haben, um den Anhang zu beschaffen.

So billig wie in diesen Tagen kauft man im neuen Jahre kaum wieder.

Darum ist zum Inventurverkauf — ein Teil der Verkäuferinnen der Geschichte der Ereignisse des „Merseburger Tageblatt“.

Winterfreuden auf dem Gotthardtsleich.

Es wurde höchste Zeit! Das müsten all die schönen Schlittschuhläufer, die zu Weihnachten gefahren worden waren, wenn sie in irgendeinem Winkel verlaufen sollten. Nun hat es doch noch Eis gegeben. Ein Jubel bei allen Schlittschuhläufern wurde laut, als diese Nachricht bekannt wurde.

Unsere schöne Merseburger Alter, der Gotthardtsleich, hatte ihr Eisfeld angezogen. Und das Wichtigste, der Leich hatte eine Eisfläche, die, nach Merseburger Maßstab gemessen, spiegelglatt war. Der nächste Abend hatte keine Vorkälte nicht abgeben können.

War das ein Jubel am Freitag. Alt und jung strömte sich aufs Eis, und die Neugierigen, die noch prüfend am Ufer standen und dem lustigen Toben und Treiben zusahen, bekamen auch bald ein Beinchen in den Füßen. Das nicht nur der Käse, sondern auch ein Stück nach Hause oder in das nächste Schlittschuhgeschäft.

Schon am Vormittag hatten sich einige Schlittschuhläufer angezogen und waren hin und her gelaufen. Der Nachmittag brachte die besten Erfolge. Die Kinder hatten sich die Kinder, Jungen und Mädchen, in ebenso warmer wie bunter Kleidung eingefunden und boten ein lebendiges Bild. Die Seiben- und Achtjährigen waren noch am Ufer vertrieben, und man konnte die Beobachtung machen, daß manche

Die Voruntersuchung im Leunabetrugprozess Schönfeld.

Nach zweijähriger Dauer naht der Abschluß, 750 000 Mark Erschwindelt.

Halle. Zwei Jahre schwer hat man bereits ein Voruntersuchungsverfahren gegen den Malermeister Albert Schönfeld aus Leipzig. In diesem Verfahren wird Schönfeld zur Zeit gelehrt, daß Verurteilung nur reifige Summen geschädigt zu haben, indem er sich Beträge für Arbeiten auszahlte, die er entweder überhaupt nicht oder nicht in dem angegebenen Umfang ausgeführt hat.

Wie wir zuverlässig hören, ist die Sache durch den beantragten Untersuchungsrichter des hiesigen Landgerichts nunmehr so weit gefördert, daß der Voruntersuchung unmittelbar bevorsteht. Das gegen Schönfeld vorliegende Material ist für ihn beratend, daß sich die Anklagebehörde bereits jetzt nach der Prüfung hin schlüssig geworden ist, gegen den Angeklagten eine Anklage zu erheben. Wenn schließlich die Summe der erschwindelten Beträge mit 2-3 Millionen, bestehend in Scheinen, die für hoch gegriffen, immerhin kommen 750 000 M. in Betracht.

Bei der langen Dauer des Voruntersuchungsverfahrens wird, ähnlich wie im Stadtbetrugprozess, vor dem Schöffengericht mit einer Verhandlungsdauer zu rechnen sein, die sich über mehrere Wochen erstreckt.

Ein Jahr Zuchthaus im Meineidprozess.

Einen für Schönfeld ungünstigen Ausgang nahm eine gestern gegen ihn vor der großen Strafammer des hiesigen Landgerichts unter Vorsitz des Bundespräsidenten des Meineidprozesses anstehende Verhandlung, in der sich das Gericht mit der Berufung der Staatsanwaltschaft gegen das Urteil des Großen Schöffengerichts Halle, das Schönfeld von der Anklage der Verleitung zum Meineid freigesprochen hatte, beschäftigte. Bei der unteren Instanz war der Verurteilung über die Verbindung in erster Instanz noch erinnerlich sein wird, hatte Schönfeld Ende August 1927, während er in der Leuna-Bertragsgasse in Unterlungersdorf lag, an seine Geliebte in Leipzig eine verbotene Zusammenkunft, mit der er dort im Hause Sachse 14 ein gemeinschaftliches Zimmer gemietet hatte, ein

Als zweites starkes Schriftstück, das er auf Umwegen am Gefängnis ge-

Esgang auf der Saale.

Die kleineren Eisflächen, die die vorige Woche die Saale bedeckt hatten, waren in den letzten Tagen ganz verschunden. Jetzt ist die Saale wieder bedeckt mit reifigen Eisflächen von drei bis vier Metern. Es ist interessant, sie von der Neumarktsbrücke aus zu beobachten. Deutlich heben sich die weißen Schollen von der dunklen Wasserfläche ab, gleich hohen Felsenbergen. Es ist auf dem Fluß dahin. An der Brücke prallen sie gegen die mächtigen Eisbänke der Brückenpfeiler und bersten krachend auseinander. Eine riesige Schwall, daß sich die Fußgänger bücken.

Schulärztliche Untersuchung der Schulanfänger.

Vom 8. Januar 1929 ab findet die schulärztliche Voruntersuchung der Schulanfänger für 1929 statt. Soweit die Kinder bei den Schulen zur Anmeldung gelangt sind, hat die Voruntersuchung vorzugehen. Um eine reibungslose Abwicklung zu ermöglichen, bitten wir, die Termine auf den Vorlesungen pünktlich innezuhalten. Wir weisen darauf hin, daß nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Schulpflicht in Preußen diejenigen Personen (Eltern usw.), die für die Voruntersuchung der Kinder über ihre Erziehung oder Pflege zu sorgen haben und die es unterlassen, ein schulärztliches Kind der angeordneten schulärztlichen Untersuchung zu unterziehen, mit denselben Strafen bedacht werden wie bei Schulverhütung.

Rückung Kraftwagenführer!

Ein Kraftwagen treibt sich umher.

Seit längerer Zeit treibt sich in der verlassenen Gegend ein gewisser Kurt Ernst Kraft W. a. ab 4. September 1890 zu Berlin, umher, der sich als Kraft aus gibt, Kraftwagen mietet und, nachdem er während der Fahrt den

von ihnen mit dem Vorgefahren durchaus nicht auf dem Kriesschritt fanden. Was das eine Freude!

Es war nicht leicht, nach langer Zeit wieder einmal mit dem glatten Schah in den Schuhen auf das Eis zu gehen; denn „hoyrat“, wie man sich bei dem noch näher Bekanntheit mit dem harten Eise gemacht.

Brut... und wenn die Hände oder die Handfläche erst einmal mal waren... Dann war es fast schon etwas ungemütlich. Der nicht?

Nein, nein! Die ungemüht Bewegung, die das Schlittschuhlaufen mit sich bringt, schafft Wärme von innen heraus, und es waren höchstens recht verregene Mutterjöhnen, die frieren noch Hause zurückkehren.

Und der nächste Tag... den man außerdem mit noch ganz trübte. Manches Mutter mag die Hände über dem Kopf zusammen geschlagen haben.

Als der Abend und die Dämmerung herüberbrach, wurde es allmählich stiller auf der Eisfläche, denn die Kleineren gingen und räumten das Feld.

Denke, spätestens morgen, wird die Eisbahn abends im elektrischen Lichte erlöschen. Und hoffentlich hält die ganze Herrlichkeit, vom Standpunkte des Sportlers aus gesehen, recht lange an.

Immer noch ein Verurteilung im Leunabetrugprozess Schönfeld.

Schlüssig hat, gerichtet, in dem er an verurteilten Stellen, betonte, daß das die Gegenstände, die sich in dem betagten Zimmer befanden, ihr Eigentum seien, von ihr gefaßt, von ihr gehend. Demgegenüber mußte die Geliebte, wie in erster Instanz, auch diesmal wieder angeben, daß jene Einrichtungsgegenstände ein Eigentum der Angeklagten waren. Während sich nun die erste Instanz auf den Standpunkt gestellt hatte, der Angeklagte habe sich mit jenem Schreiben nur darüber klar zu stellen verhalten, daß seine Einrichtungsgegenstände ein Eigentum der Angeklagten waren, teilte die Berufungsinstanz die Auffassung der Staatsanwaltschaft, wonach der Angeklagte mit jenem Schreiben nur die Tendenz verfolgt hat, seine Geliebte in dem Sinne zu verunsichern, daß sie bei einer etwaigen Vernehmung die Gegenstände als ihr Eigentum bezeichnen sollte. Anders sei die Tatsache, daß der Angeklagte in jenem Schreiben an mehreren Stellen immer wieder auf die Eigentumsverhältnisse an jenen Gegenständen zurückkomme, nicht zu erklären.

Zudem sei ihm nicht zu glauben, daß es seine Erinnerung anfallen gewesen sei, welche Gegenstände ihm, und von welcher seiner Geliebten angefaßt worden seien. Hinzu komme, daß das gesamte Vermögen des Angeklagten zu der Zeit, als er den Kaiserberg gefahren habe, beschlagnahmt gewesen sei und die Gegenstände der Angeklagten in jenem gemeinsamen Zimmer gewesen seien. Bei dieser Sachlage liege nichts näher als das Verleugern des Angeklagten, von seinem Vermögen das zu retten, was zu retten gewesen sei. In Anbetracht all dieser Umstände sei der ganze Zweck des Schreibens des Angeklagten der gewesen, seiner Geliebten einzublenden, daß wenn sie gerichtlich über die Frage vernommen werden sollte, wenn die Möbelstücke aus dem gemeinsamen Zimmer gehörten, sie sich als deren Eigentümerin zu bezeichnen habe.

Das Gericht erkannte demgemäß Schönfeld im Jahre des Verurteilung in dem gemeinsamen Meineid schuldig und verurteilte ihn in Anbetracht seiner bisherigen Unschuldhaftigkeit auf der geleglichen Mindeststrafe von ein Jahr Zuchthaus, wobei es ihm die in dieser Sache erteilte Unterlungersdorf auf die erkannte Strafe anordnete.

Fragenführer um größere oder kleinere Selbstgeheimnis angesetzt, unter einem Vorwand halten läßt und verschwindet. Da Graf am 8. d. M. erst wieder in Leipzig aufgetreten ist, ist es nicht ausgeschlossen, daß er kein Tätigkeitsfeld auch nach hier verlegt.

Volkstrauertag 1929.

Auch im Jahre 1929 wird zum Gedenken an die im Weltkrieg gefallenen Helden am Sonntag „Reminiscere“ (8. Febr.) in sämtlicher Volkstrauertage und in der Volkstrauertage benannt werden. Die Kirche ist warm für diesen Volkstrauertag anfangen an eingetretten. Das Gedächtnis an die Soldaten darf nicht auslöschen. — In... hat sich ein Auswahls von Vertretern im Volkstrauertage gebildet, der den Gedanken des Volkstrauertages ins Leben gerufen hat und auch weiterhin fördern will.

Dom Wochenmarkt.

Aufgehend fällt die Stelle manche Hausfrau ab, auf der Markt zu gehen. Das Geschäft geht leider gar nicht so, wie es mühsam wert gewesen wäre. Heutzutage war der Markt wieder sehr schwach besetzt. Die Preise sind unverändert geblieben.

Es folgten: Butter 1,10 M., Eier 49 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Orangen 85 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Äpfel 12 bis 15 Pf., Zitrusfrüchte 60 bis 70 Pf., Nüsse 20 Pf., Backwaren 15 Pf., Grünsüßholz 15 Pf., Birnen 20 Pf., Äpfel 15 Pf., Mödrüben 15 Pf., Zwiebeln 20 Pf., Sellerie 20 bis 25 Pf., das Stück, Meerrettich 15 bis 20 Pf., die Dose, Kartoffeln 6 Pf., Ä

Aus der Heimat

Leutenot in der Landwirtschaft.

Preußen. Die heimische Landwirtschaft ist in der Arbeiterfrage mit großer Sorge erfüllt. ...

Schneeverwehungen auf Landstraßen.

Kraftwagen bleiben stecken.

Die Weidungen lauten im einzelnen: Im Südbaum, das ist insofern Schneeverwehungen ...

Ein Zug eingekneht.

Erfurt. Seit Jahren ist ein Schneefall in dieser Hinsicht ...

Im Gebirge ertroren.

Leipzig. Der 16jährige Schüler ...

40 Autos lagen bei Gotha fest.

Gera. In Thüringen schneit es weiter. Ungewohnte Schneemassen hindern ...

Der Silvesterkrawall.

Erdeborn. Ueber den bereits berichteten Silvesterkrawall in Erdeborn ...

Herzschlag im Zuge.

Eisleben. Vom Tode ereilt wurde Donnerstagabend im Zuge ...

Unterhaltungen in der Gemeindefabrik.

Zagewinnen. Die Unterhaltungen in der Gemeindefabrik ...

Eindreher im Landgerichtsgebäude.

Kaunberg. Donnerstag früh als die Frau des Hausmeisters ...

Vorläufig kein Krematorium.

Wieschenleben. Die Friedhöfe und Garten- deputation ...

Noch zwei Wilderer.

Neutirchen. Das Wildererunwesen nimmt in unserer Gegend ...

24 Fellen erlegen ein Eichhörnchen.

Meinigen. Bei einer in einem Dorfe der Umgebung ...

Unter dem Verdacht des Gattenmordes.

Vangenbogen (Wansfelder See). Am 20. Dezember wurde ...

Hundertfabriker.

Gennewitz. Am 1. Januar verlamten sich die Mitglieder ...

Sattelmacher Jor n. Tisch.

Sattelmacher Jor n. Tisch, legte einen Kranz mit Schleie ...

Heimgesunden.

Der Roman zweier Schwärmer. Von Marie Plant. ...

schaute er mit zwingenden Blicken Brigitta an und sagte ...

sehen wird. Sie werden mir mit der Waffe Genugtuung geben ...

wird er wälen? — Sabel? — Wälen? — Es ist ja so leichtglaubig ...



Hartnäckige Kämpfe im Schnee!

Halle 98 beim VfR. — Der Positionskampf der Ober mit den hallischen Sportfreunden. — Eine Veranschaulichung der Meisterschaft in der 1b-Klasse. Wer wird Sieger: Preußen oder Neumarkt?

Geliebter! Ich bin der Winter wieder in den Vordergrund gedrängt. Die lange Frage nach der Bespielbarkeit des Wages die vor acht Tagen Zweifel aufkommen ließ, dürfte für morgen kaum in Erwägung gezogen werden. Freilich hat das Schmeichelei aus den bescheidenen Zuckern, Glanzmomente sind in solchen Fällen mehr als einmal ausschlaggebend. Neuerlichen Überprüfungen sind für und Zor gegeben.

Die Gegenüberstellungen sind fast ausnahmslos gleichwertig. Dieser Umstand ist vermutlich, daß die Besätze recht erprobte Formen annehmen werden. Der für die Meisterschaft der vierwöchigen Kampfsportarten Wader und Vorwärts wurde abgesetzt. Die erstellte Markiert, wer von beiden für die nächste Zeit und vielleicht endgültig die Führung übernehmen möchte, nicht damit abwarten in unruhigen Ferne. Ob diese Maßnahme nicht wieder zu einer überflüssigen Ermittlung des Meisters führen wird?

Die Gegnerliste der Ringe
96 — Fawara
97 — Ammerberg — Eintracht
98. — 98 Halle
Sportfreunde — 99 Weimar.

Der Ober VfR, der im Zeichen des Treffens 96 gegen Weimar steht, sollte den Meistern einen Sieg bedeuten.

Ein mit großer Erleuchtung durchgeführtes Ringen erweist zweifellos Ammerberg, der bei Ungenauigkeit in den Tabellenstellungen der Gegner die Gewinner haben nicht mehr zu verdienen. Nach einem Sieg das Schicksal aufhalten. Eine Niederlage würde demgegenüber die Frage nach dem Abgang des Meisters stellen.

In Weimar sollte der Kampf des VfR, mit Halle 96 begründete Interesse erwecken. Was steht, liegt hier etwas in der Luft! Und wieder geht ein neuorganisierter Sturm ins Feuer.

Auch der Sportverein, der die hallischen Sportfreunde aufsuchen muß, hat sein letztes Spiel. Die Niederlage der Weichen in Ammerberg ist absolut kein Grund zu verzweifeln. Die Tabellenstellung beider Vereine sollte auf jeder Seite ernsthaftes Bemühen um den Sieg wachrufen.

Kampfformen im Anger!

Zum Hauptspiel des VfR. — 98 Halle.

Wichtiges fand der VfR, in letzter Zeit der seinen Feinden anhaltend Bedrohliche gegenüber. Mit fortwährender Beobachtung jeder Versuch, das Schicksal bestimmen zu werden, ist ein guter Wille, nicht zu weichen bei der Verwirklichung noch bei den Spielern selbst. Überholte und dauernde Neuformationen in der Angerform sind es, die sich nicht ändern. Einmal wieder werden sie sich zeigen. Die Meisterschaften in unserer letzten Versammlung darauf hin, daß eine umgängliche notwendige tatsächliche Einstellung in erster Linie notwendig ist.

Die Sturmbegeisterung
Ulmann, Meisner, Parfisch, Zander, Mähr.

Um so mehr muß man sich auf Takt einstellen, als die Einzelkämpfer sich nicht gut fundiert und der beste Mannschloß überhaupt ist. Der Hallenser ist ein lautes Beispiel von Haus aus eigen. Vielleicht könnte das zum Verständnis werden. Immerhin liegt zwischen der Weichen, der Meisterschaften, die in der ersten Seite aufhauen kann, eine beträchtliche Zeit, während der sich die Ober besetzt haben.

Der VfR hat auch wiederum in die Richtung zurückgekehrt, die sich nicht ändern wird. Immer ausdauernde Leistungen an den Tag gelegt. In der Aufzucht und noch viel weniger im Sturm konnte er nie so recht mit. Von ihm habe und der sich angenehm aufgestaute Meisterschaften Knack

zur Seite gestellt. Wenn diese Säuerreise die in die letzten Erwartungen nicht enttäuscht, sollte dem VfR, endlich die Möglichkeit zur Ergründung seiner Position geboten sein. Auf Antrag der Hallenser steht das Treffen ein Neutrat.

Kampf um den 4. Tabellenplatz!

99 — Sportfreunde-Halle.

Der Zufall wollte es, daß beide Vereine am letzten Spieltag Niederlagen einleihen mußten und ein Tabellenrückstand, der einen oder anderen nicht in Betracht kam. Unter sich selbst müssen morgen also beide Gegner die gewisse Vormarschstellung ausfinden. Dabei liegen die Chancen a. G. für beide beide gleich. Die Ober ist bestimmt den Hallensern in bezug auf Technik und Spielanlage überlegen. Dagegen haben die Weichen ihre harte, schnelle und geradlinige Spielweise in die Maßgabe zu werfen. Die bessere Aufstellungsgewandtheit, die Beweglichkeit und schließlich auch etwas Glück sollten für das Ergebnis ausschlaggebend sein. Der Sportverein läßt diesmal Dr. Schöngt spielen und stellt dafür Hellkamp ein. Wenn die Schlußstellungen im Anger besser wie im Waderplatz in Erscheinung treten, sollten die Ober noch liegen.

Die 1b-Klasse.

In der 1b-Klasse ist alles voran das Durch der Reumarkt mit Preußen Spannung aus. Man weiß sehr wohl, daß man im Geleist geschloßen marschiert, um den Weichen die Meisterschaft zu verleiern, weil diese die Ober ist bestimmt den Hallensern in bezug auf Technik und Spielanlage überlegen. Dagegen haben die Weichen ihre harte, schnelle und geradlinige Spielweise in die Maßgabe zu werfen. Die bessere Aufstellungsgewandtheit, die Beweglichkeit und schließlich auch etwas Glück sollten für das Ergebnis ausschlaggebend sein. Der Sportverein läßt diesmal Dr. Schöngt spielen und stellt dafür Hellkamp ein. Wenn die Schlußstellungen im Anger besser wie im Waderplatz in Erscheinung treten, sollten die Ober noch liegen.

Der Tabellenreihe, der Sportverein Rauna, empfängt Gleichgewicht. Für die Rauner sollten aus diesen Treffen die erforderlichen vier Spaspunkte mit Sicherheit herauspringen.

Nützen muß Sportfreunde-Halle aufpassen. Nach den letzten Spielen zu urteilen, die beide Gegner in Schach führen, müßte man den Hallensern den Vorrang geben. Auf alle Fälle gibt es hier ein recht erhellendes Ringen bei neuem Ausgange!

In Halle verzeichnet der Kampf Cuxpa gegen Weimar veritable Meisterschaft während 1919 den Schlußstein zum vier Überfliegen bilden dürfte.

Großkampf im Geiseltal.

Spielvernehmung Neumarkt gegen Weichen.

Bei der Gegenüberstellung dieser Gegner kommt wohl dem meisten das geschloßen beider Mannschaften (2:1) für Weichen zu seinen Bedenkenstellungen für in Erinnerung. Und wohl allgemein herrscht die Ansicht vor, daß es auch bei dem morgigen Spiel in Weimar nicht anders sein wird. Nicht zu unterschätzen ist man dieser Meinung. Die Geiseltalener haben trotz 7 Verlustpunkte noch längst nicht die Hälfte ins Korn gewonnen und hoffen immer noch, während Preußen diesmal unter allen Umständen die Meisterschaft machen und sich keine Vorkurs nicht nehmen lassen will.

Daß beide Gegner ausnahmslos in sehr guter Form sind, beweisen wohl am besten die letzten Großkämpfe. Weichen hat eine Empfehlung des 4. gewerkschaftlicher und den 11:00-Mengen gegen Halle 1919 mit; Preußen wird dagegen einen 3:1-Zieg gegen Weichen und das 9:0 gegen den Waderplatz Niederlage in die Waagschale. Und diesen Ergebnissen muß man zu der Einsicht kommen, daß sich Neumarkt und Preußen angestrengt die Waage halten. Nach ihrem glänzenden Stürmerpiel gegen Weichen gibt man den Schwärzweihen in hiesigen Kreisen auch für das morgige Spiel die besten Aussichten. Aber man darf dabei nicht außer acht lassen: Neumarkt spielt auf eigenem Platz. Diese Umstände werden sich die Weichen von allem Anfang vor Augen führen müssen, wenn sie sie gegen wollen, denn für Neumarkt sind sie ein sehr harter Widerstand. Wenn die Hiesigen die schwere

Handball D.T.

M. Z. B. gegen T. B. Krietzberg.

Der kommende Sonntag wird für die beiden Mannschaften eine Entscheidung insofern bringen, als der Vertreter dieses Spielers für die 1b-Klasse in gut wie erweist. Hier hat sich die Weichen in der Tabelle die besten der beiden Spielerebene aus, und darauf noch zu hoffen, wird wohl keine der Mannschaften moegen.

Wenn es denn möglich ist unsere Männerturner noch bezeugt sein, um was es in diesem Spiel geht und Erwähnung zu kommen. Das Spiel haben sie in sich, denn es sind noch neuen Meistern Seite, deren allerdings jetzt die nötige Energie zu fehlen scheint, um es endlich einmal zu geben, daß der Weichenbeger Handball den in der Tabelle die besten der beiden Spielerebene aus, und darauf noch zu hoffen, wird wohl keine der Mannschaften moegen.

Am Sonntag hat Rauna Gleichgewicht zu Cuxpa. Rauna gilt immer noch als Meisterschaftsfavorit, und wird sich hochwahrscheinlich in einem Durch spielen Preußen und Rauna kommen. Während die Gäste nicht zu vertreiben haben, muß Rauna darauf bedacht sein, sich in der Vorbereitung einzuhalten. Das erste Spiel gewann Rauna in Halle überfliegend gut. Jedoch sind die Gäste heute wesentlich besser geworden und werden eine alte kampfsportliche Mannschaft ins Spiel schicken, die nicht gewillt sein wird, eine Niederlage mit noch Halle zu nehmen. Obendrein wird Gleichgewicht für die erittene Niederlage Bedanche nehmen wollen.

Meisterschaft unterirdische Mannschaften!

Zur Zeit verstreut sich die Niederlage der VfR. Meisner ist die Frage nach dem Meisner wieder eine offene Angelegenheit geworden. Die VfR er dürfen, um in Konkurrenz zu bleiben, vor der Hand keinen Schritt mehr abzugeben, damit sie sich gegen die Halle 98, der nach Kampf nach Stücken haben sollte. VfR-Meisner und Sportfreunde sind als gleichwertige Gegner anzusehen. Der Ausgang ist offen.

2. Gegner Meisner: VfR 3, 1 in Halle; Neumarkt 2, 1 in Weimar; VfR 4, 1 — 98 4, 1 in Halle; Preußen 3, 1 — Weimar 2, 1 in Weimar; VfR 5, 2 gegen Rauna 2.

Spiele der un'reren Klassen.

Sportverein Weimar 1926 — Weipmit 1.

Am Sonntag haben sich die beiden Vereine in Weimar im letzten Verbandsspiel gegenüber. Während Weipmit nicht zu verlieren hat, muß sich Weimar die Weichen nicht anstrengen, um nicht mit Weipmit unzufrieden zu kommen. Es wird daher zu einem interessanten Kampfe kommen, den Weimar, wenn auch insofern, die Weichen nicht anstrengen würde. Vorher spielen Sportverein Weimar 1926 2 gegen Preußen 3.

G. B. Weichen gegen Weipmit 2.

Am Sonntag spielt G. B. Weichen 1, gegen Weipmit 2, in Weimar. Diesmal sollte sich Weichen nicht abgeben, sondern sich für eine Niederlage wie am vorerwähnten Sonntag gegen G. B. Weichen 1 einzusetzen brauchen. Spielbeginn ist 2 Uhr. — Vorher spielt die 2. Mannschaft gegen Weipmit 2.

Handball D.T.

Ob der morgige Spieltag den Handballern durchwegs unruhig ist, fraglich. Bei der beträchtlichen Schmelze wird mander Spieler im Sinne des Wortes die „Pond vom Ball“ lassen! Vielleicht kommen ein großer Teil der Spieler zum Ausfall, da vielerorts die reguläre Handlungen unmöglich sind.

In der Liga gibt es folgende Paarungen: Weipmit gegen VfR, Halle, 96 gegen 98, Eintracht gegen Weipmit.

Die Spiele der 1b-Klasse: VfR gegen Weichen, Weichen; Weichen gegen Weipmit; 99 gegen Weipmit Weipmit.

Das Spiel in Weichen sollte den Hallensern nicht ohne weiteres im Spiel in den Kopf werfen. Der Sportverein Weichen ist in diesem Falle sehr gefährlich.

Preußen gegen Weipmit Weichen.

Verbandsliste Freitag wieder eine Niederlage: denn das ist doch nur so ähnlich bei den Schwärzweihen. Der sollten sie endlich einmal Glück haben! Wir können es kaum glauben. Im Herbst werden Preußen einzuholen, als die Ober, sollte es doch einen unbehaglichen Kampf geben. Auch hier ist die Eis im Vorteil, die am leichten die unermesslichen Bedenkenheiten bewahrt. Schiedsrichter: H. Kampfer (VfR).

99 gegen Weipmit-Weichen.

Dieses Verbot sollte seine Abmilderung auf dem Weipmit. Obwohl die Weichen Meisterschaftsfavorit sind, ist es doch nicht zu unterschätzen, daß sie sich in diesem Hinsicht einen Kampf geben. Auch hier ist die Eis im Vorteil, die am leichten die unermesslichen Bedenkenheiten bewahrt. Schiedsrichter: H. Kampfer (VfR).

Rein Glück an sie — feiner an Brigitta — Doch gleich darauf lächelte sie.

Satte Herward Malten nicht wichtiger Sorgen, als an solche Formalitäten zu denken?

Und sie gab dem Mädchen Befehl, für sie allein zu bedenken.

Aber sie ak trotz ihres Hungers ohne jeden Appetit, denn die Stille und Einsamkeit des Zimmers beängstigte sie.

Sie zog sich aus bald zurück.

Doch sie vermochte nicht zu schlafen und wechte sich an den kleinen Schreibtisch, um einen Brief an ihre Eltern zu schreiben.

Es wurde ihr nicht leicht, die rechten Worte zu finden, denn sie wollte nicht zur Anklägerin Brigittas werden.

Es war fast Mitternacht geworden, ehe sie sich zur Ruhe beugte. Als sie dann das Licht in ihrem Zimmer verlosch, hatte, vernahm sie Schritte im Treppenhause und hörte das Schließen von Türen.

Gespinnn lauschte sie eine Weile.

War Brigitta oder Herward heimgekommen?

Doch mitten über den Gräueltaten schielte sie erwidert ein.

Als sie am anderen Morgen im Frühstückszimmer erschien, erklärte ihr Uua, daß Herward Malten bereits in früher Morgenunde die Villa verlässt habe und Frau Brigitta noch zu schlafen schien, da sie noch nicht geflinkert habe.

Rolf setzte sich allein an den Frühstückstisch und fand an ihrem Platz einen Brief Herwards liegen.

Erstaukt öffnete sie, während das Mädchen den aufrechten Kaffee einschenkte und die Weichen aufreichte.

Reinmöbel nur bei Möbel-Ortmann, jetzt Domstraße 7

Der alte Nodok hielt Nofis Hände fest. Er schaute ihr lächelnd in die Augen und lächerte:

„Wie ganz anders würde es um Herward Malten bestellt sein, wenn die Herrin keines Nofis wäre.“

Ueber Nofis Fellings Gesicht huschte bei diesen Worten eine flammeartige Rote. Nofis winkte sie ihrem Begleiter noch einmal zu, dann eilte sie durch den Garten nach der Villa.

Doch als sie die Stufen emporstieg, um in das Innere des Hauses zu gehen, flangen ihr die Worte des alten Nodok noch immer im Ohr.

Die Herrin dieses Hauses auf sich. Die Frau Herward Malten's.

Jah verlangamte sich ihr Gedröh. Ihr Herz klopfte in raschen Schlägen.

Herward Malten's Frau, seine Kameradin für das Leben.

Wie schön würde das sein — wie schön. Sie dachte daran, wie er kürzlich ihr Haar netzschneidete, spürte seinen heißen Ruß noch auf ihrer Hand.

Sie atmete schwer — sie fühlte mit jeder Aeser ihres Herzens, daß sie Herward liebte.

Heimlich hatte sie jetzt jenem Ruf an Brigittas Hochzeitstag immer nur von ihm gekümmert, ganz unbenutzt, ohne daß sie sich selbst ein klares Bild zu machen vermochte.

Aber jetzt, jetzt, sie ihm wiedererleihen hatte, jetzt, da sie seine Art und seine Sorgen teilte, da sie wusste, daß er nicht glücklich war, jetzt kam ihr wüßig zum Bewußtsein, daß sie in all den langen Jahren das Bild dieses Mannes in ihrem Herzen getragen hatte.

Und das war doch Nofis. Herward Malten gehörte Brigitta, und jeder der Herzen mußten sich wiederfinden.

Nofis mochte es nicht, an die Zukunft zu denken. Sie wachte nur das eine: daß ihre Glücke nicht notwendig moez.

Wenn die Kritik im Hause Malten überwinden war, wenn Brigitta den Weg zu ihrem Gatten und zu ihren Pflichten zurückgefunden hatte, dann war Herward Malten wieder glücklich, dann konnte er wieder mit leuchtenden Augen in die Zukunft.

Und dann? Tränen rannen über Nofis kalte Wangen, und sie schlüßte mit zuckenden Lippen:

„Wenn er nur wieder glücklich ist, dann muß ich gerne verzichten — denn mein Traum vom Glück wird sich nie erfüllen.“

Sie atmete auf, als ihr niemand in der Diele begegnete, so daß sie, ohne gesehen zu werden, in das Fremdenzimmer gelangen konnte.

Dort fühlte sie ihre brennenden Augen, um die Tränenpfoten zu vermissen.

Weder Brigitta noch Herward Malten sollten ahnen, wie weh ihr ums Herz war.

Sie brauchte lange Zeit, um sich zu beruhigen und ihre erregten Gedanken stille werden zu lassen.

Während sie sich umkleidete, sah sie plötzlich mitten auf dem Tisch einen blauen Briefumschlag liegen, der den Firmenaufdruck ihres Vaters trug.

Ihr Knechtchen lebte sie regelmäßig am Tisch und schaute auf das Schreiben nieder. Dann öffnete sie den Umschlag und begann zu lesen.

Ihre Augen irrten über die Zeilen hin. Dabei nickte sie manchmal und lächerte: „Ja — ich komme bald heim — heim zu euch — und wenn ich dann die Gemütsheil mitnehme, daß er hier glücklich ist, dann will ich euch jeden Wunsch erfüllen. Nur ein paar Tage muß ich noch herbleiben — er braucht in meine Hilfe so notwendig — ich muß ihm jetzt beistehen — dann aber komme ich wieder zu euch.“

Sie strich mit einer milden Handbewegung über die Stirn, als wolle sie alle tödlichen Gedanken bannen.

Dann raffte sie ihre schlafte, sterbliche Gestalt, ergriff sie die Türe zu, um hinüber zu gehen nach dem Speisezimmer zu gehen, wo der Abendstille gedekt war.

Sie wußte sich ganz ruhig, fühlte, daß äußerlich von den schweren leuchtenden Rämpfen, die sie lieb, nichts wahrnehmbar war.

Aber als sie das Speisezimmer betrat, fand sie es leer.

Weder Brigitta noch Herward Malten waren anwesend.

Verwundert wandte sie sich dem Mädchen zu und fragte:

„Ist mein Schwester auf ihrem Zimmer?“

Doch das Mädchen schüttelte hastig den Kopf und erklärte:

„Die anäbige Frau ist nicht zu Hause und hat auch nicht hinterlassen, wohin sie gegangen ist, noch wann sie zurück kommt.“

Nofis Mißtrauen nach der Uhr.

Da es fast neun Uhr war, verprüfte sie lebhafte Hunger.

Sollte sie warten, bis Herward heimkehrte? Aber vielleicht würde er länger aufgehalten? Ede sie noch einen klaren Entschluß fassen konnte, erschien die Hausmamsfrau und brachte einen Brief, der loschen durch einen Boten abgegeben worden war.

Der Umschlag trug Nofis Namen und setzte Herward Malten's leib, energische Schriftzüge.

Selbst öffnete Nofis und las:

„Da sich die Konferenzen länger hinausziehen werden, als ich annehmen konnte, bitte ich Dich, mich heute abend nicht mehr zu erwarten. Dein Schwoager Herward Malten.“

Es war nichts.

Nofis warre eine Weile unermüdet auf die Zellen nieder.

Rein Glück an sie — feiner an Brigitta — Doch gleich darauf lächelte sie.

Satte Herward Malten nicht wichtiger Sorgen, als an solche Formalitäten zu denken?

Und sie gab dem Mädchen Befehl, für sie allein zu bedenken.

Aber sie ak trotz ihres Hungers ohne jeden Appetit, denn die Stille und Einsamkeit des Zimmers beängstigte sie.

Sie zog sich aus bald zurück.

Doch sie vermochte nicht zu schlafen und wechte sich an den kleinen Schreibtisch, um einen Brief an ihre Eltern zu schreiben.

Es wurde ihr nicht leicht, die rechten Worte zu finden, denn sie wollte nicht zur Anklägerin Brigittas werden.

Es war fast Mitternacht geworden, ehe sie sich zur Ruhe beugte. Als sie dann das Licht in ihrem Zimmer verlosch, hatte, vernahm sie Schritte im Treppenhause und hörte das Schließen von Türen.

Gespinnn lauschte sie eine Weile.

War Brigitta oder Herward heimgekommen?

Doch mitten über den Gräueltaten schielte sie erwidert ein.

Als sie am anderen Morgen im Frühstückszimmer erschien, erklärte ihr Uua, daß Herward Malten bereits in früher Morgenunde die Villa verlässt habe und Frau Brigitta noch zu schlafen schien, da sie noch nicht geflinkert habe.

Rolf setzte sich allein an den Frühstückstisch und fand an ihrem Platz einen Brief Herwards liegen.

Erstaukt öffnete sie, während das Mädchen den aufrechten Kaffee einschenkte und die Weichen aufreichte.

Leipziger Wollkammer.

Die Gesellschaft ruft für 20. Januar eine außerordentliche Generalversammlung ein...

Stahl- und Eisenwerk Frankfurt

Zweigsstelle des Siegen-Erfurter Gußstahl- und Eisenwerkvereins.

Wegelin & Köhler A.G.

Voranschläge Kohlenlieferungen.

Altenmännchen-Oberriffhauserhütte

Die uns von ausländischer Seite mitgeteilt wird, hatte die Gesellschaft im abgelaufenen Jahre...

Vorläufige nachfolgende Conferenz bei den Holzwerten.

Der Umfatz hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahre gegenüber dem Vorjahre um rund 20 Prozent auf rund 57 1/2 M. gesteigert.

Mitteldeutsche Hüttenaktion.

Im ersten Tage der mitteldeutschen Hüttenaktion von itadischen Gesele in Leipzig war bei gutem Besuch der Verkauf der Grubehäute...

Berliner Börsenkurse vom 4. Januar.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Industriekonten, and Brauereikonten.

Gas aus Braunkohle.

Deutschlands erstes Braunkohlengaswerk in Kassel. Die von der Braunkohlengesellschaft m. b. H. in Berlin erbaute Braunkohlengaswerk...

Die beiden Kammern die durch Generatorkonjunktur ergriffen werden können täglich bis zu 20 Tonnen Braunkohlengas...

Rüdgänge Brotgetreidepreise.

In America ist angefangen der weiser fisch umzunehmenden Konkurrenz Südamerikas mit Kanada die Marktlage recht klar geworden.

Wollkammern

Wollkammern rubig 13,75-14,25 (14-14,50). Roggenkette rubig 14,25-14,75 (14,50-15).

Berliner Produktionspreise vom 4. Januar.

Table listing various production prices such as wheat, flour, and other goods.

Wollkammern Produktionspreise vom 4. Januar.

Table listing wool production prices for different grades and types.

Produktionspreise in Halle vom 5. Januar 1929.

Table listing production prices for various commodities in Halle.

Leinwand Schickelmarkt vom 4. Januar.

Leinwand Schickelmarkt vom 4. Januar. Auftrieb 8600 Stüber darunter 141 Dänen 74 Stüber...

Metallpreise in Berlin vom 4. Januar für 100 kg.

Table listing metal prices for various types of metal.

Vorkurse der Berliner Börse vom 5. Januar

Large table listing various stock market prices and exchange rates.

Freundlich.

Berlin, 5. Januar (Eigene Drahtmeldung.) Die Berliner Börse vom Sonnabend eröffnete bei allgemeiner Begehrung freundlich.

Die Befragten, die der Bericht des Monatsanfangsangebots ausgesetzt hat, erhalten sich an der Börse. Die Forderungen, das Geld weiter in starkem Umfang angeboten wird...

Hallische Börse vom 5. Januar.

Table listing stock market prices for the Halle exchange.

Die hallische Börse vom Sonnabend verlief sehr still. Die Tendenz war uneinheitlich. Im allgemeinen zeigten sich kurzfristige, belanglose Schwankungen...

Wälsche Devisenkurse vom 4. Januar 1929.

Table listing exchange rates for various currencies.

Wälsche Devisen + Debestel über - unter Null.

Table listing exchange rates for various currencies with positive and negative values.

Berliner Börsenkurse vom 5. Januar.

Table listing stock market prices for the Berlin exchange.

INVENTUR AUSVERKAUF

ab
MONTAG d. 7. JANUAR

*Stärkenerregende
 Preisherabsetzungen
 in allen Abteilungen*



HUTH

u. CO. A. G. HALLE 2/3
 GROSSE STEINSTR. 86-87 MARKT 21

Muskator



schafft Körbe voll Winter-
 eier und Ihren Hühnern
 ideale Gesundheit

Nur echt in Original-Säcken, mit
 Schutzmarke, Plombe und Etikett

Bezugsquellen-Nachweis und Literatur vom
 alleinigen Fabrikanten:

Bergisches Kraftfutterwerk
 G. m. b. H.

Düsseldorf-Hafen

Telefon 10801 Postcheck-Konto 12261

Bindegarne

Baumwoll-Fabrik für neue Ernte

billigste Rotierungen
 Wagenplanen, Bierde-Decken
 Strohsäcke, Getreidesäcke aller Art
 empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

Georg Haupt, Merseburg
 Meißauer Straße 16 - Fernruf 696

Flügel, Pianos

größte Auswahl, sämtliche Zahlungs-
 bedingungen, man verlange Preisliste.
 Gebrauchte Instrumente stets vorräthig.

B. Döll, Halle (Saale)

Große Ulrichstraße 33/34.
 Miet-Pianos mit Vermittlung bei
 jedem Kauf nach Vereinbarung.

Eisen-Metall- u. Holz-Betten
 Stahlmatratzen, Kinderbetten
 Stahlkolonnen, Schlafzimmer
 mit an Bettende. Kat. 1848
 Eisenmetallbetriebs GmbH (Ehrt).

+20 Jahre an Spezialitäten+

Gummiwaren aller Art, Schlauchen für
 alle Zwecke. Gummiarm-
 flaschen von 3.- an
Verbandstoffe - Verbandwatten
Verbandmittel

Leibbinden Großes Lager für alle vor-
 kommenden Fälle. Maßan-
 fertigung schnellstens.

Gummistrümpfe, Grosse Lager. Maß-
 anfertigung in einigen Tagen.

Mays Ideal-Bruchbänder
 ohne Federdruck, Pelotte weich und ver-
 steilbar, leicht im Gewicht.

Ihre Füße. Fußuntersuchungen auf Mays
 Fußspiegel wünschenswert. Schuhe in-
 lagen aller Art, nach Maß und am Lager.

Für Wöchnerinnen alle Bedarfsartikel.
 Säuglingswagen zum Wiegen auch leinweise

Bettstoffe, doppelseitig gummierte auf 3.- Mk.
 Garantioware, Meter auf 3.- an.

Dauerwäsche Marke: „Zelida“.
 Kaltwasserwaschbare Steifwäsche. Kragen aller
 Formen und Weiten.

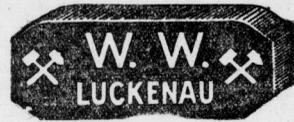
Für die **Hygiene der Frau** Spülapparate und
 Spülmittel,
 Damenbinden - Gürtel u. Monatsbekleider

C. Klappenbach & Co.
 Halle/S. Gr. Ulrichstraße 41,
 Filialen in Jena und Weimar.

Technikum Jena

Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik
 Wissenschaftliche Betriebsführung, Werkmeisterlehre
 des Maschinenbauers

Erstklassiges, heizkräftigstes



iefert

Otto Teichmann
 Unteraltenburg 32 / / Fernruf 398

Biete außerdem zu Äußersten Tagespreisen aus
 Werschen-Weissenauer Grudekoks, Gelselalbricketts
 Marke Cecilie und A. K. W., Gaskoks, wesfälischen
 und niedersächsischen Breckkoks in all. Körnungen,
 Langenbrahm-Anthrazit, kielerneisenholz in
 Scheiten, sowie ofenfertig gesägt und gespalten.

Mein diesjähriger **Inventur-Ausverkauf**
 beginnt am **Montag, den 7. Januar 1929**. Um meiner Kund-
 schaft etwas zu bieten gewähre ich

auf sämtliche Waren 10% Rabatt

Theodor Freytag Fernsprecher 610
 Roßmarkt Nr. 1

Montag, den 7. Januar beginnt unser

Inventur- Ausverkauf

Während unseres
 Inventur - Ausverkaufes gewähren
 wir auf alle nicht im Preise herab-
 gesetzten Artikel

10% Sonder- Rabatt!



Leinen- und Wäsche-Haus Merseburg
 Burgstraße 5, Tel. 1006

Bewer Sie Metallbetten kaufen, beschäftigen Sie bitte ohne Kaufzwang unser reichhaltiges Lager.
 Alleinverkauf von Steiners Paradiesbetten.

**IM FRÜHJAHR 1929
 NACH DEM
 SONNIGEN
 Mittelmeer**

**FAHRPREIS
 VON
 240 -
 RM. AN**

nach Spanien, Marokko, Algier,
 Tunesien, Ägypten, Palästina,
 Türkei, Griechenland, Italien

1. REISE... 23. MÄRZ BIS 1. APRIL 3. REISE... 5. MAI BIS 23. MAI
 2. REISE... 8. APRIL BIS 26. APRIL 4. REISE... 28. MAI BIS 15. JUNI
 Kostenvoller Ausbucht und Druckausgaben durch die
Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
 HAMBURG / HOLEBROCKE

Weitere Auskunft durch die Vertretung
Friedrich Schultze, Bankgeschäft,
 Merseburg, Gotthardstr. 38, Tel. 864 und 865

Wir stellen ein ent belumend, Herren ohne
 Unterschied der augenblick-
 lichen Beschäftigung, zum Verkauf unserer welt-
 bekannten deutschen Nähmaschinen.

Wir verlangen zielbewußte intensive Arbeit
 unter Anwendung unseres de-
 währteten Verkaufssystems.

Wir unterstützen jeden Vertreter
 durch praktische Mit-
 arbeit bei der Kundenwerbung.

Wir bieten hohe Bezüge bei sofortiger Auszahlung.

Deutsche Nähmaschinen-Vertriebsaktiengesellschaft
 Merseburg a. S., An der Gelsel 3, Telefon 930



Die Frau Baronin faul't ein.

In den Tagen künstlich aufgepuffter Kriegsbegeisterung, die dem Eintritt der Vereinigten Staaten in den Weltkrieg voraus gingen, lernte Helene Leuter, eine junge Amerikanerin, den Baron de Werth kennen...

Die Reue der Metzere.

Wie mar temperamentvoll, temperamentvoller sogar, als es selbst eine Varietier sein darf, und deshalb machte sie ihrem gutmütigen Gatten das Leben händig zur Qual...

Konferenzen durch den Fernsprech.r.

Keine Sitzungsstühle mehr!

In den letzten Tagen wurde mehrfach von einem neuen Fernsprecherbericht, das mehrere Personen, die sich in verschiedenen Städten befinden, die Teilnahme an einem Gespräch ermöglichte...

Keine Konferenz mit anderen Mitarbeitern durch den Fernsprecher abgehalten.

Den einzelnen Herren wird der manchmal lange Weg zum Beratungszimmer erspart. Die Teilnehmer an der Konferenz verlieren also nicht Zeit durch den Gang zur Beratung...

Ein Schnarzeugen

an ihrem Apparat. Sie brauchen nur den Hörer abnehmen und die Besprechung kann beginnen.

Der Chef frei in seinem Zimmer bewegen und ist doch von jeder Stelle aus verständlich.

Varier Schmutzgeruch gestiftet wurde, und die weibliche Zuhörerhaft hatte reichlich Gelegenheit, ihre Spitzentzünge zu schwenken.

66 Liter Blut abgezopft.

Ein Arbeiter der Pariser Central-Markthallen, Raymond Briez, darf für sich den Ruhm in Anspruch nehmen, mit seinem eigenen Blute die meisten Menschen getötet zu haben.

In nicht weniger als 24 Fällen hat Briez sich jeweils etwa ein Viertel Liter Blut abzapfen lassen, damit es in die Adern eines Kranken geleitet würde.

lo ist die Sprache aller Teilnehmer überall im Zimmer des Chefs zu hören. Jeder Teilnehmer ist in der Lage, den ganzen Verhandlung zu folgen und sowohl die Fragen des Chefs als auch die seiner Kollegen zu beantworten.

Einfachsten weiterer Teilnehmer

den Kreis zu erweitern oder umgekehrt durch Zurücklegen der entsprechenden Zahlen einen oder mehrere Teilnehmer auszuscheiden.

Die Anlage ist eingerichtet, daß es auch ohne den Spezialapparat angegeschlossen Teilnehmer möglich ist, sich untereinander verständlich zu verständigen.

Der Chef ist in der Lage, eine bestehende Verbindung zu trennen, um einen oder den anderen der miteinander Sprechenden anzurufen oder zu einer Konferenz einzuschalten.

Auch die Sekretärin kann als Teilnehmer angegeschlossen werden. Der Chef ist es dann möglich, von seinem Zimmer aus telephonisch zu veranlassen, dem Sekretärin einen Kopfhörer, die ohne weiteres mitangeschlossen werden können.

Der Chef ist es dann möglich, von seinem Zimmer aus telephonisch zu veranlassen, dem Sekretärin einen Kopfhörer, die ohne weiteres mitangeschlossen werden können.

Der Erbschaftsoffizier als Störenfried

Vor einigen Tagen fand in Budapest die Hochzeit des Grafen Miklosa von Szecseny statt. Selbstverständlich wurden große Vorbereitungen getroffen, um daß die Trauung dieses Trägers eines historischen Namens auch äußerlich möglichst prunkvoll vor sich gehe.

Wichtigste Kopie ein ganz und gar nicht feierlich aussehender Wagen vor dem Palast. Sein Privatwagen etwa, sondern ein ganz gewöhnlicher Einritzer, ihm folgte ein ganz allfälliger Lieferwagen.

Der Dozent war sprachlos, die Wagen nicht minder, die holde Braut sah ihren Ausgewählten miträufeln an, dieser selbst kramelte nur ein paar unveränderte Worte.

verzweifelt Wehrenden hüme. Der Dozent ammele erleichtert, die Wagen nicht minder, die holde Braut lächelte wieder, man heftete die Autos und die Trauung fand in der frühmorgens nummehr überhört hat.

Keine Entschädigung für den toten Geliebten.

Vor der ersten Kammer des Pariser Zivilgerichts lag, eine Dame, die in 20 Jahren mit einem Großkapitalien zusammengelagert hatte, 300 000 francs Schade, die gegen den behandelnden Arzt ein, und zwar mit der Begründung, daß dieser, indem er eine Ungenugentzung nicht vorausgesehen habe, den Tod ihres Freundes und Erbinners verschuldet hatte.

Ein Kraftwagen, der Millionen wert ist.

Der wertvollste Kraftwagen auf der ganzen Welt dürfte augenblicklich ein flapperiges altes Modell aus dem Jahre 1898 sein, dessen Qualitäten früher nie in einem Dognant recht unkonventionellen an die Welt führen wollten.

Ultraviolettes Licht und Schlangengift.

Zu den giftigsten Schlangen zählen einige nur in Wäldern vorkommende Arten. Viele der französischen Akademie der Wissenschaften eingeleitete Arbeit versucht eine interessante Erklärung dafür zu geben.

Large advertisement for 'Kleine Anzeigen' (Small Advertisements) with various classified listings for jobs, services, and goods.

Unser Inventur-Ausverkauf

findet vom 7. bis 9. Januar statt

In allen Abteilungen werden die Restbestände unserer guten Qualitätswaren mit so tiefen Preisermäßigungen zum Verkauf gestellt, daß sich jeder Einkauf lohnt und eine große Ersparnis darstellt. — Dem Ausverkauf sind besonders unterstellt die sehr reichlichen Bestände in:

Damen- u. Kinderkonfektion aller Größen und Weiten
Herren-, Jünglings- u. Knabengarderobe
Kleider-Kostüme und Mantelstoffe

aus Wolle, Seide, Samt, Kunstseide, Baumwolle

Damen-Putz, Wollwaren, Wäsche

10 %
Ermäßigung

auf alle, dem Ausverkauf nicht unterliegenden Waren mit Ausnahme von Garnen und Markenartikeln

10 %
Ermäßigung

Dobkowitz

Ausverkaufszeit von 9—13 und 15—19 Uhr, mittags geschlossen.
 Barkauf Kein Umtausch Keine Auswahlen

Inventur-Ausverkauf

vom 7. Januar bis 26. Januar
 Senkationen die ein in die Qualität
 feiner, viele Einzelstücke, teils mit
 kleinen Bes- und anderen
 Schönheitsfehlern

Gebrauchs- u. Mode-Schirme

in Seide, Halbfarbe, Baumwolle, 3.—
 farbig und schwarz, schon von 3. an
Baumwolle mit Kante 12 teilig, 5.25
 Rändchen und Kante
Halbfarbe, ohne Kante 12 teilig, 7.95
 sehr mod. u. schön
Halbfarbe, schwarz 12 teilig, 7.—
 Halbfarbe, Gynodur, 16 teilig, 9.—
 in na modern
Herrenschrime, februi, Strapslerstoff 3.25
 bis 5.50
 bis 7.50
Halbfarbe und Seide von
Kinderschrime, Modellschrime u.
 für die Schule, teils erheblich 2.50
 zurückgesetzt, von an

Wiso auf zum Ausverkauf bei

Schirm-Heinzel

Halle-Saale

Leipzigerstr. 88/89 Steinweg 19 a

Auf Teilzahlung
 an allen Preisen liefern wir
 Stand-, Wand-, Küchen-Uhren,
 Herren-Taschen-Uhren, Arm-
 band-Uhren für Damen u. Herren, Wecker, Uhrketten.
Wochenrate von 1.— Mk. an.
 Kostenlos Zusendung unseres Katalogs Nr. 104
 Paul Sommer, Halle a. S., Leipziger Str. 14.

Ingenieurschule Bad Salza Thür.
 höhere technische Ausbildung
 Maschinenbau, Elektrotechnik, Gas- und Wasser-
 technik, Chemie, Physik, Pro- u. Kostenlehre.

Katholische Gemeinden.
Samstag, den 6. Januar 1928 (Vorkindertag)
Merseburg: 7,30 Uhr: Frühmesse mit Predigt;
 9,30 Uhr: Hochamt mit Predigt; 11 Uhr: letzte ul.
 Messe mit Predigt; 15 Uhr bis 21 Uhr: Ent-
 wicklung. — **Neuroffen:** 7,30 Uhr: Frühmesse m.
 Predigt; 10 Uhr: Hochamt mit Predigt; 14,30 Uhr:
 Nacht. — **Neumarkt:** 7,30 Uhr: Frühmesse mit
 Predigt; 10 Uhr: Hochamt mit Predigt; 15 Uhr:
 Nacht. — **Kayna:** 10 Uhr Gottesdienst mit
 Predigt. — **Neubendorf:** 9 Uhr: Hochamt mit
 Predigt; 15 Uhr: Nacht.

Städtisches Gymnasium Merseburg.
 Anmeldung für die Sexta zum Wintertermin 1928
 werden vom 10. bis 12. Januar im Amtszimmer des
 Direktors 12 bis 18 Uhr Mittags angenommen
 Besonderen sind Geburtschein, Impfzettel und letztes
 Schulzeugnis.

Städtische Schuleidig.
 Anmeldungen der 9. und 10. Schuljahrgänge werden
 Kinder neume ich an allen Schultagen von 8—9 Uhr
 (aber nur während dieser Zeit) in meinem Am-
 tzimmer, immerer Schulhaus, Zimmer Nr. 3, ein-
 gehen. Bis letzter Termin gilt die Zeit von
 14—16 Uhr am 29. Januar 1928.
 Schulpflichtige werden alle Kinder, die bis zum
 30. Juni 1929 ihr letztes Lebensjahr vollendet
 haben. Im vorigen Jahr zurückgefallene Kinder
 müssen von neuem angemeldet werden.
 Vorzulegen ist bei der Anmeldung:
 Ein neuer das mit Landesamtlich beglaubigten
 Eintragungen verleihe Familienbuch oder bei
 Geburtschein, ferner der Impfschein. Bei ge-
 tauit. Kindern ist auch der Taufschein mitzubringen
 Schuleidig, den 27. Dezember 1928.
 W. Müller, Rektor.

Deutscher See-Verein
Marine-Verein
Verein der Kolonialkrieger,
Kolonisten und Kolonialfreunde
 Ortsgruppen Merseburg.

Mittwoch, 16. Jan. 1929, abends 8 Uhr
 findet im großen Saal des „Caino“ ein Vortrag
 mit Lichtbildern des Grafen von Zeppelin
 3. teilig über
 die Entwicklung des Zeppelin-Luftschiff-
 haus und über die Amerikafahrt
 des „Graf Zeppelin“
 Nicht, möge Freunde des See-, Luft- und
 Kolonial-Verkehrs, besonders (einmalig)
 werden, einziger Vortrag in Deutschland
 Eintritt: 0,60 RM., monn die Hälfte an die Zeppelin-
 (Hilfsmittel) abelührt mit d. Vorverkauf bei Pönd
 und Söllberg, sowie in der Drogerie Leber,
 Burgstraße.

Unser großer Inventur-Ausverkauf

beginnt Montag, den 7. Januar 1929

Die Preise sind rücksichtslos herabgesetzt.

Es gibt für uns nur ein Ziel:

Räumung der Bestände an Winterbekleidung zu den billigsten Preisen.

Lassen Sie diese günstige Gelegenheit nicht vorübergehen, wirkliche Qualitätswaren zu vorläufig nicht wiederkehrenden Preisen zu erwerben.

Restbestände und
 andere Gelegen-
 heitsposten
 enorm billig!

H. Zaika

10 Prozent
 auf alle nicht im
 Preise herabgesetzten
 Waren.

Gotthardstr. 39 • Neumarkt 18

Kaltblut-Gebrauchspferdemark

am 16. Januar 1929 11 Uhr in Naumburg (Saale) 40 Tiere
 am 25. Januar 1929 10 Uhr in Magdeburg 200 Tiere

Pferdezucht-Verband der Provinz Sachsen.
 Besichtigung der Magdeburger Tiere bereits am Vortage der Veranstaltung
 möglich.
 hat lege versendet auf Anforderung kostenlos die Geschäftsstelle in
 Halle (Saale), Reilstraße 78, Fernruf 24.526.

PATENT
 u. Ingenieurbüro
HANSCHKE & Co.
 Leipzig, Hauptstr. 26

Anmeldung von Patenten
 Gebrauchsmarken
 Warenzeichen
 Verwertung
 Modellantfertigung
 Verwertigungen
 Rat und Assistenten

Prima alt-reinstige
Gäuser Schweine
 sind entgriffen und liegen zum
 Verkauf.
Landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufverein Kößbau
 Abteilung Viehverwertung
 Telefon: Amt Dürrenberg 68.

Inventur- Ausverkauf

Keine sog. Ausverkaufware - Nur die reguläre Ware meines Geschäfts
Unerhört billig - Hier einige wenige Beispiele - Die Fenster sagen Ihnen mehr

- | | | | |
|---|------|---|------|
| Blaue Chevrete Stegspange
echter L. XV. Absatz | 3,90 | 1 Posten grau u. beige Boxcall-Spange
mit Trotteur u. L. XV. Absatz, nur 40-41 | 4,90 |
| rote und blaue Sandaletten
nr. 30-41 | 3,90 | Blaue ocht Chevrete-Spangen
mit hohem Steu-Absatz | 4,90 |
| grau Kahlleder-Spangen
mit 12 Kneppsohlen, großer Gelegenheitskauf | 6,90 | Goldbrukat
viele Dessins, II. Wahl | 3,90 |
| Grüne Chevrete Stegspangen
L. XV. Absatz | 5,90 | Atlas-Spangen
echt L. XV. Absatz, z. T. mit Garnituren . | 4,90 |
| Schwarz Nubuc-Spangen
L. XV. Absatz | 5,90 | | |

Friedrich Oehlschläger mit Leipzig Str. 3 Halle



Aus der Kinder-Abteilung:
Beige u. grau Kneppsohlenschuh Gr. 27-30 5,90
Rot und blau Kinder-Sandalette Gr. 27-30 3,90

Halle (Saale)
Große Steinstraße 79/80

Bethmann
Werkstätten für Wohnungskunst
Ständige Möbelausstellung
Qualitätsmöbel
nach Künstlerentwürfen zu
besonders wohlfeilen Preisen

Eine elektr. automatisch arbeitende
Wäschemangel
steht für jedermann zur Verfügung
Birth, Hofmarkt Nr. 1

Gustav Uhlig, Halle S.
Untere Leipziger Straße
Gegründet 1859

Größtes Lager der Prov.
Nur beste Fabrikate
in Musik-Instrumenten
sowie Grammophon-
Vox, Elektro-
Hymno-phon, Poly-
phon, Elektro-
phon, Amato- und
Adier.

Sprech-Apparate
zu äußersten
Preisen
Auf Wunsch Teilzahlung!
Schallplatten

Teppiche
165x232 cm Haargarn . . . Mk. 42,-

Gardinen
Englisch Tull und Madras, . . . Mk. 3,50

Möbelstoffe
130 cm br. Woll-Mokett, Meter Mk. 7,90

Diwanddecken
150x300 cm Gobelin Mk. 6,50

In allen Abteilungen
seltene Gelegenheitskäufe

Unser
Inventur-
Ausverkauf

vom 7. Januar bis
21. Januar bietet
ganz bedeutende
Einkaufsvorteile

Teppichhaus
Arnold
und
Troitzsch

Halle-Saale
Große Ulrichstr. 1
Ecke Kleinschmieden

Inventur- Aus- verkauf

Eilen Sie
die Preise
sind bis

50%
herabgesetzt

und dazu
**Teil-
zahlung**
1/4 Anzahlung
Rest in 5 Monats-
oder
20
Wochenraten

Beginn Montag 8 1/2 Uhr

Fischer & Co

Merseburg :: Entenplan 4

F. H. SCHIEBEL
Kunsthandlung
Gute Bücher
Schreibwaren und Schulbücher
Gerahmte Bilder
Sorgfältige Einrahmung von Bildern

DÜRRENBURG-KEUSCHBERG
Leipziger Straße 9B
Ecke Jacobstraße

Dobfbäume Hochstämme
Beerenobst Büsche
Rosen
Schönbühende Stauden
in reicher Sortenwahl empfiehlt

Albert Trebst
Hofstraße Nr. 12
Herrn: Trebst

29.-
kauft die Anfertigung
eines modernen
Mantels ob.
Anzug
mit amtlichen Zutaten
aus mitgebr. Stoffen
vom **M. Ehrlich**
Halle a. S.,
Leipziger Straße 60.
Kohorte gerüst,
comme zum Wegnehmen.

Theodor Kraft,
Gothardstraße 13.

Lieferant
aller Krankenkassen

Ein köstliches Nahrungsmittel, das Nährwert, Schmakhaftigkeit und Verdaulichkeit in sich vereint, ist das

Röstriger Schwarzbier
— über 4000 Ärzte-Eurachen und Verordnungen —

Das allerberühmte Köstliche Schwarzbier ist reichlich in allen Kaiserliche Landungen und den durch Schilder und Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. In der ersten Reihe über dem besten Bezug erteilt gern die kaiserliche Brauerei, Bad Köslitz.

händ
Die s
Allm
eines
Spiel
Die s
ridre
Et
In e
Simm
Dund
zogen
einen
einem
Motor
danon
gehe
Stimm
Obi
Se
nur
an de
Stran
Hagze
von
weife
behöro
gänger
Hühle
— nad
teuerbi
zum er
jäm
reicher
Stodh
Ette a
Werpfe
Ette
Sinter
amper,
Hoden
Jens e
Hüfter
laum j
Eine
und fa
Brau
Wagel
mit Eff
rät und
Scho
lich aus
schliche
Wende
hinterli
nach Et
mus W
wie heit
keit fan
falt al
Island
Schwäse
alleite id
teil gon
schliche
Datum,
modifche
gejurre
Ette
verricht
and. Et
mit jol
raucht
und Eff
Wacht
um ein
gezielt
zimmer
Ras
Schlo
Hörer v
riedigt
Et
Kilomet
ein Ge
Es v
fährde
Verstärk
Hoh, als
wari Et
gras in
wenige
Düne et
fies", d
Benzin
Steif
Arme.
harter
Naviar
es vor
leiblich
Widbrü
mehr al
nicht la
Etw
Motor
seug Au
Küte Te
often am
Hinnlan
große R
Kaduna
eine dur
tränke i
mal mö
and Eff
jeder in
fortgen
seug let
beimiss
grapfie
lig. Her
Hebel
schmach
In
für pän



Das Gelpensherflugzug.

Stizze von E. m. 1. K. a. h.

In Island der erlesenen Insel, über der last ständig der Nebel braut geht eine neue Sage...

Ein andrer weiß noch Genaueres zu berichten: In einer Nacht der Vollmond stand im Himmel...

Kens Ossi n hörte auch davon, aber er lächelte nur. Er war nicht Verzaglicher. Und bei ihm...

Es ging mehrere Male heftig auf dem Hofe hinter der Iphor, eines baufälligen Hütte Dillens...

Eine Nacht dazwischen ging Jens Offen in die Stadt und kaufte für einen Geld sowie ein paar gebräutes...

Es war ein verträchtlicher Schlichter und mußte mit solchen Dingen zur Weisheit Inzuzuhlen...

Es war ein etwas regnerische Nacht, und beide hatten Mühe, an der Küste ein kleines Boot...

Ein andrer weiß noch Genaueres zu berichten: In einer Nacht der Vollmond stand im Himmel...

Ein andrer weiß noch Genaueres zu berichten: In einer Nacht der Vollmond stand im Himmel...

Ein andrer weiß noch Genaueres zu berichten: In einer Nacht der Vollmond stand im Himmel...

Ein andrer weiß noch Genaueres zu berichten: In einer Nacht der Vollmond stand im Himmel...

Ein andrer weiß noch Genaueres zu berichten: In einer Nacht der Vollmond stand im Himmel...

Ein andrer weiß noch Genaueres zu berichten: In einer Nacht der Vollmond stand im Himmel...

Das Antennenselchen.

Ein modernes Märchen von G. M. Raake.

Es war einmal eine Antenne, die hatte der Infraklarer an einem sonnenigen Frühlings-

Es war aber auch eine Luft, sich hoch oben in der Sonne von dem Winde schaukeln zu lassen...

Der alte Mann verneinte das Seelchen und floh vor den schmetternden Tönen, mit denen

Der alte Mann verneinte das Seelchen und floh vor den schmetternden Tönen, mit denen

Ueberlistet.

Stizze von Magnifid Svenssen.

Der tiefe Winter hatte die Vöndshof-De-laria, das Herz Schwedens, in seine starren

Winterliche lastete auch auf dem Hofe der Vöndshof, der unter Inzuzuhlen Kleinen und

Jens Vöf schmit ihm mit sonntäglicher Hand-bewegung das Wort ab: 'Erfahrungen? Nichts

'Nichts, Jens, als das ich - unnötig ist!' Ein Alud irang über Jens' Lippen.

Die heiligen Worte durchdrangen den Geis wie ein Schlag. Sein fröhliches Gesicht vor

Was schloß, Herr Vöf, man soll den alten Vöf nicht zu viel nach den Augen

Die braune Karri lachte schnippsig. 'Nun, die Unterhaltung war doch nicht eben leise

Die Tier ritt auf und wieder zu. Mit wuchtigen Schritten hastete Jens Vöf über

Und nun kamen doch Tränen. Unbescholen perlen sie über die Wangenwangen hinab in

Ganz still wachte der Alte sich und schloß seinen Schrank auf. Da hinten in der Ecke

Die weiße Hand des Greises tastete zu ihm hin, fand die junge, harte und drückte die

die Welle ihren roten Vöf eroberte, floh ge- hegt und gemartert in die Weitung, die - nun

Und das Seelchen sang. Sein Lied aber wurde in dem Kantöfcher, dielem alles ver-

Unwillig ging der Mann der sich mit dem teuren Lautsprecher hatte brühen wollen, hin

Da mußte das Seelchen seinem Schicksal folgen und in der rotzerstreuten Ballerleitung

Seine glühende Vöf aber wurde seitdem am mildeiten Bente jeder bergelaufenen

wusste, wie bald schon alles zu Ende war. Und obenan barg er einen Zweig vom Geranien-

Es sollte nicht mehr Schnee, dachte Jens Vöf und schloß sorgfältig den Vöf-

Sonderbar mit der Krantheit der Braunen zu etwas hatte er an einer Kuh noch nicht

Jögern verließ Jens den Stall wieder. Der Vöfler seines Vaters war dunkel. Der

'Wo ist mein Vater?' Der Frager streifte schnell ein lauerder

Die Magd erhob vor dem verblöhten Alud und Schrei. Jens rüttelte sie am Arm. 'Hör!

'Das Karli sag und den Spiegel, so heftig rief Jens sie zurück. Er stürzte hin-

'Das - Alud - ein kurz hervor ge- stobener Vöf. Vaternen flackerten, marken

Der Greis richtete sich mühsam auf. Ein kleines, verlegenes Lächeln ging über sein

Und nun kamen doch Tränen. Unbescholen perlen sie über die Wangenwangen hinab in

Die weiße Hand des Greises tastete zu ihm hin, fand die junge, harte und drückte die

Das Pferd.

Stizze von E. m. 1. K. a. h.

Es war das erste Mal, seit seiner Verheiratung mit Margu, daß Klau Stödt, der 'Oliver'

Klaus Stödt pfiff eine lustige Melodie. Wie lange er sich auf dem Spozierloft geirret hatte!

Der Gaul schnaute. Klaus Stödt lachte und klopfte die Weide. Es merkte wohl alle

Das Gefährt rollte dem Schlagbaum entgegen, der leuchtend über der Endhöhe lag. Stödt

In diesem Augenblick prüft die Lokomotive, 'Oliver', der das Angetrag plötzlich vor sich

Die letzte Wendung machte Klaus Stödt, beinahe vom Sitz herabstürzt. Bis er dann in

Als Klaus Stödt die Augen öffnete, sah er seinen Himmel über sich. Isonder die tiefe

'Haben Sie Schmerzen?' Stödt dachte nach. 'Was ist aus dem Pferd

'Ihren Fruch ist wie durch ein Wunder nicht das Bettelgeld geblieben. Führen Sie kein

Klaus Stödt atmete tief und schloß die Lider. 'Oliver' lebte! Dann konnte er ja beruhigt

Klaus Stödt erlebte den schönsten Traum. Nur eins fehlte ihm noch, das Pferd.

Die junge Frau zog ihre Hand aus der seinen. 'Das garliche Tier! Ich weiß nicht, die

Stödt legte der Arm um die Schulter seiner Frau. 'Halt Du jemals darüber nachgedacht, wenn

Da erzählt er ihr die Geschichte seines Lebens, die zugleich die Geschichte des alten Pferdes

'Treuer als ein Mensch hat das Tier mich begleitet, flug und geht in es wie Gemier in glück-

Die Hauptrolle. 'Es hindern Sie zwei Dinge, ein guter

Neues vom Tage

Der Dauerflug über Los Angeles.

Seit dem Neujahrstage befindet sich das Flugzeug „Cuection Mart“ mit einer Besatzung von fünf Mann über Los Angeles ununterbrochen in der Luft. Die Flieger wollten zunächst den höchsten Panzerweltrekord von etwa 60 Stunden brechen. Das war ihnen Donnerstagnacht um 10,30 Uhr New Yorker Zeit gelungen. Trotzdem wurde der Flug fortgesetzt; er dauerte nach den letzten Meldungen schon über 80 Stunden, und die Besatzung wird wie verlautet, verlustlos, eine ganze Woche ohne Unterbrechung in der Luft zu bleiben.

Eine derart enorme Flugdauer ist nur dadurch möglich geworden, daß das Flugzeug von darüber hinwegfliegenden anderen Apparaten aus in gewissen Zeitabständen mit Benzinöl und Wasser versorgt wird. Auf demselben Wege erhält auch die Besatzung warmes Essen. Die künstliche Verfrachtung der Flugfähigkeit ist nichts Neues. Sie ist zum erstenmal im vergangenen Jahre von dem Amerikaner Goldmann, dem Hauptbesitzer der Wild Eiders, bei seinem Dauerflug über die Welt, und in der besondern für den Flugverkehr auf große Entfernungen wichtig. Bei dem Vorhandensein mehrerer Flugmotoren wird selbstverständlich durch die Betriebsaufsicht während des Fluges eine sehr viel höhere Betriebssicherheit im Luftverkehr erzielt. Der große Flug der „Cuection Mart“ ist also weniger eine Rekordleistung, als ein sehr ernsthafter Versuch, den Aktionsradius der Flugzeuge zu vergrößern.

Allerdings hört hier die Aufstellung von Rekorduren überhaupt auf, denn wenn die Maschine nicht mehr die ungeheuren Mengen von Benzinöl zu sich nehmen hat, bedeutet die übermäßig lange Ausdehnung eines Fluges nur mehr eine Motorprobe.

Die „Cuection Mart“ war mit Betriebsstoff für nur einige Stunden gefastet, es hielten also von vornherein alle Gefahren des Startes und der ersten Flugstunden mit einem fliegenden Benzinamt aus. Das Plus an Betriebsstoff für längere Zeit der Inanspruchnahme während des Fluges erzielt wird ist ein außerordentlich wichtiger Faktor für den Verkehrsflug der Zukunft.

Die 18jährige Fliegerin Miss Bobbie Trout aus Los Angeles hat einen neuen Weltrekord im Dauerflug für Frauen aufgestellt. Es gelang ihr, sich mit einem Kleinflugzeug zwölf Stunden fünf Minuten in der Luft zu halten.

Einbruch in ein Postamt.

In der vergangenen Nacht drangen Gedächtnisräuber in das Postamt in Katern Schellen ein und raubten dort aus dem Gedächtnis, nachdem sie ihn mit einer Sprengpatrone aufsprengt hatten, 15 000 Mark. Die 6000 Mark, die im unteren Teil des Gedächtnisraums lagen, haben die Einbrecher überleben. Sie waren vom Hofe aus durch ein Fenster in einen Vorratung gelang und von diesem mittels Dietrichs in das Kassenzimmer eingedrungen. Die Polizei nimmt an, daß sie hier mit drei gewerbsmäßigen Gedächtnisräubern zu tun hat, die erst dieser Tage genau dem gleichen Verfahren einen Gedächtnisraumbrech in das Verborgenen in Appeln verübt hatten. Es handelt sich um drei Zuchtsträfer, die langjährige Freiheitsstrafen hinter sich haben. Die Tat ist nachts gegen 3 Uhr verübt worden. Um diese Zeit hörte der Postmeister, der unmittelbar über dem Kassenzimmer wohnt, eine gewöhnliche Detonation. Er legte sich jedoch nach einiger Zeit, als er nichts Besondere meiter vernahm, wieder zu Bett. Die Polizei ist den Tätern auf der Spur.

Auffsehenerregende Bluttat in Nürnberg.

Dr. Unger, der Vorsitzende der Anthroposophischen Gesellschaft Deutschlands, von einem Selbstmörder erschossen.

Freitagabend wurde in Nürnberg der Vorsitzende der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland, Dr. Karl Unger, Stützgart, als er das Vortragslokal in Nürnberg betrat, um dort einen Vortrag zu halten, von einem Selbstmörder durch drei Schüsse niedergeschossen und auf der Stelle getötet. Der Täter wurde verhaftet, doch sind bisher keine Personalien noch nicht festgestellt.

Die Anthroposophische Gesellschaft Nürnberg hatte für Freitagabend einen wissenschaftlichen Vortrag anberaumt, den Dr. Unger aus Stützgart im Vortragslokal des Vortragslokalen halten sollte. Als um 10 Uhr alles auf den Beginn des Vortrages wartete, traten plötzlich vor dem Saal ein Mann und ein Weib. Der Mann, von dem die Gesellschaft schon seit 30 Jahren Kunde war, trat vor den Vortragenden, um die Erlaubnis zu erbitten, daß er an dem Vortrag teilnehmen möchte. Der Vortragende erlaubte, daß er an dem Vortrag teilnehmen möchte. Der Vortragende erlaubte, daß er an dem Vortrag teilnehmen möchte.

Schiffkatastrophe.

Ein Dampfer gestrandet; 27 Seelen ertrunken.

An der Küste Menorcas (Mittelmeer) ereignete sich ein folgenschweres Unglück. Der französische Dampfer „Maloff“, ein Schiff von mehr als 4000 Tonnen, lief in der Nacht auf einen Felsen an der Küste auf. Von der Besatzung sind 27 Mann ertrunken; nur sechs Seelen konnten gerettet werden. Die Katastrophe vollzog sich bei vollständiger Finsternis. Die Warnungssignale an der Küste waren bei dem niederschlagenden Regen nicht zu erkennen. Innerhalb von sieben Minuten war der Dampfer untergegangen. Die Rettungsboote, die ausgelegt werden konnten, wurden in den Strudel gerissen; sie waren auch nur zum Teil besetzt, da die Mehrzahl der Besatzung zur Zeit des Unglücks schlief.

Schwere Schneestürme in Schlesien.

Der seit vorgestern nachmittags in den schlesischen Gebirgen wütende Schneesturm hat die faun von den Schneemassen freigemachten Verkehrswege aufs neue vernebelt. Der Zugverkehr von und nach Breslau war nur unter großen Schwierigkeiten möglich. Die Züge hatten lange Verspätungen. Schneestürme und Kälte haben auch Menschenleben gefordert. Bei Katholisch-Brennersdorf im Kreise Luban fand man in der Nähe des Dorfes die Leiche eines jungen Mädchens im Schnee. In der Station wurde die 28-jährige Tochter des Gutsbesizers Walter aus Brennersdorf erkannt, die bereits seit dem 1. Weihnachtstages vermisst wurde. Auch bei Vandenbelle fand man eine schon halb verfaulte Frau aus der Weidertal im Schnee liegen. Sie war auf dem Heimweg im Schneesturm aufgefunden worden. Erst nach ihrer Überführung in das Krankenhaus fand sie die Bestattung wieder. Ebenfalls infolge des Schneesturms ist der Eisenbahndienst Johann Wiegand aus Plessen ein Opfer seines Berufes geworden. Er wollte auf einem nach

Duße in den Saal, wo man sie verhaftet. Wie es heißt, soll nach eine andere Frau an der Hand verletzt worden sein. Der Täter wurde sofort dingfest gemacht.

Dazu wird weiter gemeldet: Die Tat geschah in dem Augenblick, als Dr. Unger die Türschwelle des Vortragslokales im Vortragslokalen überquerte.

Ein Mann trat von hinten auf Dr. Unger zu und feuerte, ohne daß irgendein Wort fiel, drei Schüsse auf ihn ab.

Dr. Unger wurde durch zwei Schüsse in den Kopf getroffen, während der dritte Schuß den Rücken durchbohrte. Der Schmerzerregte laut lautlos zu Boden und verlor das Bewußtsein.

Der Täter wurde von dem erregten Besuchern des Vortrages sofort festgenommen und leitete der Gestapo feierlich überhand. Er wurde später der Vollstreckung übergeben, die ihn als den 30-jährigen Mechaniker Wilhelm Krüger, Nürnberg, identifizierte. Krüger war mit Dr. Unger schon seit Jahren bekannt und ist als Gefährlicher anzusehen. Er war vor nicht langer Zeit in einer Gefängnis- und litt neuerdings wieder unter Verfolgungswahn.

Es scheint, als ob Krüger in Dr. Unger den Feind gesehen hat, der ihn verfolgen würde, und als er durch eine Zeitungsnotiz auf den Vortrage Dr. Ungers aufmerksam wurde, benutzte er die Gelegenheit, um die entsetzliche Tat auszuführen.

Quadrupel fahrenden Buac eine festgeordnete Brenne lösen und genau bis zu diesem Zweck während der Fahrt hinaus auf das Trittbrett, von dem er abfällt. Der Schmeideberger Post für Automobile nicht mehr passierbar. In den letzten Jahren haben sich in der Gegend von Nürnberg mehrere schwere Unfälle ereignet. Im letzten Jahre sind mehrere Tausend Personen durch Verkehrsunfälle getötet worden.

Das gefürte Souper des Westschwindlers.

Monatelang hat ein Schwindler mit gutem Erfolg weitaufliche Leute in Berlin um mehr oder weniger große Summen betrogen. In der Woche eines Jodens und unter falschem Namen knüpfte er in kleinen Geschäften Beziehungen an und ließ durchblicken, daß er über größere Summen verfüge. Viele Leute ließen sich dadurch verleiten, ihm ein paar Mark anzuvertrauen. Vergeblich aber warteten sie auf die Auszahlung ihrer Gewinne, denn es stellte sich jedesmal heraus, daß sie nicht mit einem richtigen Zweck, sondern mit einem Betrüger getrogen hatten.

Vor zwei Monaten gelang es endlich Kriminalbeamten, den „Räuber“ dingfest zu machen. Er entsappte sich als ein 23 Jahre alter Karl Hehle, der von dem Ertrag seiner Gaunererei flüchtig gelebt hatte. Er wurde nach Regal gebracht, „erkannt“ dort, kam in das Saenger und ließ durchblicken, daß er über größere Summen verfüge. Viele Leute ließen sich dadurch verleiten, ihm ein paar Mark anzuvertrauen. Vergeblich aber warteten sie auf die Auszahlung ihrer Gewinne, denn es stellte sich jedesmal heraus, daß sie nicht mit einem richtigen Zweck, sondern mit einem Betrüger getrogen hatten.

Seine Fremdbild behauptet, von den Betrügeren des Westschwindlers keine Ahnung gehabt zu haben. Er selbst befreit nichts, falls aber selbst nicht sagen, mehrere Leute, er kann jedoch nicht mehr überredet werden. Er hat sich für ihn drüben ihm eine „goldenen Tüte“ einige Tausend Mark eingebracht haben.

Eisenbahnunglück bei Danzig.

Auf der Eisenbahnlinie zwischen Danzig, Gunglitz und Dölna ereignete sich gestern Abend acht Uhr ein Zusammenstoß zwischen einem Personenzug, der von Danzig kam, und einer Lokomotive, die vom Bahnhof Dölna rangierte. Die Lokomotive stieß in die Fronte des Personenzuges, von dem die Lokomotive fast vollständig zerstört wurde. Vier Personen wurden verletzt. Nebenfalls herrschte lebhafteste Beunruhigung im Publikum, da das Ausmaß des Unglücks gegenwärtig noch nicht zu übersehen ist.

Furchtbares Autounglück bei Lüttich.

18 Arbeiter mit einem Kraftwagen in einen Hüch gestürzt und ertrunken. Donnerstag Abend stürzte auf der Straße von Comblain im Bezirk Lüttich ein Kraftfahrzeugswagen, mit dem 18 Arbeiter aus den Steinbrüchen bei Antwerpen nach Hause fuhren, in die reibende Dürbe. Der Wagen mit sämtlichen Insassen verlor sich in den Furchen. Sämtliche Arbeiter, 18 Mann, fanden den Tod.

Gasvergiftungen und kein Ende.

Die Besitzerin einer kleinen Maschinenfabrik in Alsteden bei Budapest, ihre 16jährige Tochter und eine zu Gast geladene Frau wurden in der Silberrnacht durch Gas, das einem aus Versehen offengebliebenen Hahn entströmte, getötet. Der Unglücksfall wurde erst Donnerstag bemerkt, nachdem es der Nachbarn aufgefallen war, daß das Geschäft noch immer nicht geöffnet wurde.

Verhaftungen wegen Rauschgiftsmuggels im Elsaß.

Havas berichtet aus Mülhausen (Elsaß), daß die Polizei sechs Personen wegen Kokaïnhandels verhaftet hat. Die Verhafteten seien meist Ausländer; als am stärksten belastet würden genannt Max Weber, Louis Marx und Willy. Die in ihren Wohnungen vorgenommenen Hausdurchsuchungen sollen zur Auffindung ziemlich großer Mengen Kokaïn geführt haben. Man rechnet mit weiteren Verhaftungen.

Mädchenmord im Grunewald?

Am Morgen des Neujahrstages wurde, wie esmerlich, im Grunewald bei Berlin in der Nähe der Herrstraße die Leiche eines etwa 20 Jahre alten Mädchens aufgefunden. Zunächst glaubte man, daß das Mädchen in irgendeinem Lokal an der Davel die Neujahrstranket verbracht hätte und dann auf dem Heimweg durch den Grunewald vor Wäldchen zusammengebrochen und ertrunken wäre. Gegenwärtige Verlesungen am Körper waren nicht festzustellen. Erst jetzt, nachdem man die Personalien der Toten nicht hätte ermitteln können, wurde festgestellt, daß das Mädchen in der traglichen Nacht feines der in der Nachbarschaft gelegenen Lokale herbeigeführt wurde, nachdem auf Anordnung der Staatsanwaltschaft eine Obduktion der Leiche vorgenommen, die Ansichten für die Möglichkeit eines Mordes ergab.

Dynamitexplosion in Schweden. Bei der Dynamitexplosion Eppel-Dynamit in Grunewald in Schweden explodierten etwa 30 Kilogramm Dynamit. Das Fabrikgebäude wurde durch die Explosion völlig zerstört. Zwei Arbeiter wurden getötet.

darauf haben Sie gewartet

Was ist unter Preis — im Inventur-Ausverkauf. Denn nun können Sie mit der Summe, die für Kleidung angesetzt ist, alles beschaffen, was Sie brauchen, um sich behaglich fein und warm zu kleiden: vielleicht ein Paletot — schöne Unterwäsche — oder fehlt ein Winteranzug — brauchen Sie feste Kleider für die Berufsarbeit — kommen Sie — und wählen Sie — und freuen Sie sich — wie viel gute Sachen Sie jetzt für Ihr Geld bekommen bei Weiss unter Preis.

Herren - Anzüge in modernen Formen, strapazierfähige Forst er qualitäten, mittel-farbig	22-	Herren-Hosen, lang in Kammerqualität, strapazierfähige Ware, schwarz-weiß gestreift	2 90	Oberhemden, bunt la Perkal, mit gel'nter Brust, moderne Dessin, mit Karo oder Streifen, sehr haltbare Ware	2 90	Knabenmäntel in guten Stoffen und schönen Farben	5 95
Herren - Winterulster kräftige Ulsterstoffe mit ange-w'ekt warm. Futter, zweifach, mod. Fornas, mittelfarb. versch. Must.	26-	Herren-Breechesosen kräftige Homespunstoffe, grau und braun gemustert, dankbar im Tragen	3 90	Einsatz-Hemden wollgemischt, moderne Ripps-einsätze	1 25	Schulanzüge hochgeschlossenen mit Falten, dauerhafte Stoffe	5 95
Herren - Gummimäntel garantirt wasserdicht, gute Gummierung, in braunem Körper Stoffbezügen	10 90	Herren-Windjacken mit Rückengurt und Rundgurt, oliv, farbecht, sehr starke Qualität	4 90	Binder in schönen farbenfreudigen Mustern	1 50 0 95	Kieler Anzüge haltbarer blauer Chelwit	5 95



im Inventur-Ausverkauf

Merseburg, Kleine Rittersstraße, 6

hans
hten
Bett-
ettis,
en
Art
127)
n Kund,
il 19.9
r
t emäße
e unter
b. b. St.

itten
Wo jagt
ria
e K. n. b.
Dolische



28.-

39.-

36.-

Noch nie so billig

Merseburg, Weißenseiler Str. 7

Sie erhalten jetzt aus 2 Doppelte für Ihr Geld!

Im Rahmen unseres **Inventur-Anverkaufs:**
Preise bis zu 50% herabgesetzt!
 Man beachte die staunend billigen Teilanzugspreise

Ulster in Flausch und gut tragfähigen Stoffen	78.-	68.-	52.-	46.-	38.-	36.-	28.-
Paletots mit Samtkragen, ganz gefüttert	78.-	62.-	52.-	46.-			39.-
Anzüge moderne Macharten, solide Stoffe	84.-	72.-	65.-	58.-	54.-	48.-	36.-

Die vorstehenden Preise sind nur gültig während des Inventur-Anverkaufs
 Wir bieten Läden ganz Außen dem Reich

und alles gegen Teilzahlung

Franz Mettner
 G. M. M. B. H.

Spezialgeschäft für moderne Herren- und Jünglingsbekleidung

Dem geehrten Publikum von Merseburg und Umgebung zur Nachricht, daß ich am 8. Januar die Verwaltung des

Merseburger Ratskeller
 aufgabe und das mir gehörige **Restaurant Feldschlößchen** selbst übernehme.

Die Gastzimmer sind gründlich renoviert, vornehm und gemütlich eingerichtet, so daß das Feldschlößchen ein schöner angenehmer Ausflugsort für Winter u. Sommer geworden ist. Die mir im Ratskeller entgegengebrachte Unterstützung, wofür ich noch meinen Dank ausspreche, bitte ich auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen. Das Feldschlößchen bleibt einige Zeit geschlossen, Tag der Eröffnung wird bekanntgegeben.

OTTO KIESSLER.

Mandolinen, Gitarren, Lauten, Violinen, Cellos und sämtliche Musikinstrumente. Beständige Sprechapparate gute Fabrikate. **Elektrola Musikhaus** Alfred Becher Schmalle Straße 2 (in der Weiße)

Film-Abende in Neu-Rössen.

Dienstag, den 8. u. Mittwoch, den 9. Januar 1929 abends 8 Uhr, läuft im Konzertsaal des Gesellschaftshauses Neu-Rössen der in allen Großstädten der Welt angesehene, unsterbliche Weltfilm des Jahres

Ungarische Rhapsodie
 Dazu ein ausgewähltes Programm.

Die Musikbesetzung wird ausgeführt durch 12 erstklassige Solisten des Wiener Orchesters, die nach Schluß der Filmvorführung

Unterhaltungsmusik
 (Salon- und Jazz-Bezüge)

In den Restauraconsäumen des Gesellschaftshauses bis 12 Uhr nachts darbieten werden.

Die Eintrittspreise betragen RM. 1.-, —,80, —,50. Verflückter Bereich der Elektrischen Heil- und Landbahnen ab Merseburg um 7,0 und 7,0 Uhr und ab Rössen nach Schluß der Vorstellungen.

Eintritt für jedermann gestattet, ausgenommen Jugendliche unter 18 Jahren.

Ausflug für Bildungswesen Neu-Rössen

Veranstaltungen:
 Merseburg:
 Sonntag gr. Maskenball i. d. Funkenburg. 16 Uhr gr. Ball im Grandhotel. Weihnachtsfeier und Kränzen des Schrebergartenvereins „Gute Hoffnung“ im Neuen Schützenhaus.
 Meuselwitz:
 Sonntag 1. Winterbergfesten des Radfahrclubs „Allemania“ in Lipperitz Gasthaus.
 Zeitz:
 Sonntag Ball im Heitern Hof.
 Sonntag gr. Volksmassenball des Sportklub Rübisch im Gemeindegasthaus.
 Freyburg:
 Sonntag gr. Ball im Gasthaus Degenfolbe.
 Wittenberg:
 Sonntag gr. Massenball des Gesellschaftsvereins „Einigkeit“.

Eisbahn — Gotthardsteich
 Sonntag von 2 bis 4 Uhr großes Eiskonzert. Jeden Abend bis 10 Uhr geöffnet. — Elektrisches Licht, Seilbahn vorhanden.

Funkenburg Sonntag, den 6. d. Mts. im festlich dekorierten Saal **gr. Maskenball** Prämierung der 6 originalsten und schönsten Damen- und Herrenmasken. — Freie Musik. Einlaß der Masken 7,30, Demaskierung 9,15 Uhr. Es ladet freundlichst ein **Der Wirt.**

Restaurant Waterland
 Jeden Sonntag **Stimmungsmusik**

Die beste geläufigste elektrische **Wäschmangel** mit automatischer Ausrückung kosten Sie in der Thür. Wäscheamalgambrik **G. Forssbohm, Gera-Z. 141 — Telefon 1562** Lielerung kompl. Wäscherer-Anlagen.

Inventur-Verkauf
 Am 7. Januar beginnt mein **Inventur-Verkauf** der Damen in allen Abteilungen eine riesige Auswahl **besten Qualitätswaren** bringt, die in bekannter Weise **im Preise herabgesetzt sind.**

Leibwäsche | Tischwäsche | Bettwäsche
 Haus- und Küchenwäsche | Wäschestoffe
 Bettfedern | Daunen | Fertige Betten
 Stepp- u. Daunendecken | Wollene Decken

Die Zeit der niedrigsten Preise

Wäsche-Steinmetz
 Das Haus der guten Qualität
Halle (Saale) — Leipziger Straße 9

M. R. G.

Dienstag, den 8. d. Mts abends 8,15 Uhr **Monatsversammlung** im Bootshaus.

Schneerührer
 Gute **Hebert** **Wiblin** **Kästlin** **Werdau** (Sachsen).

Grüne Haare
 Haarwurzeln, keine alte Naturfarbe. Rein färbemittel. Flasche Mk. 2,70. Pariserin, Weißer, Silber, Gold zurück! Zuschnitt gratis. Frau J. Blocherer Hugsburg II 486.

Optikermstr. Fischer
 Markt 24
 Spezialist f. wissenschaftl. wichtige Augengläser.
 Lielerant aller Krankenkassen.